

The logo for DeGEval Newsletter features a stylized blue circular graphic on the left, followed by the text 'DeGEval' in a bold, blue, sans-serif font. Below this, the word 'Newsletter' is written in a larger, blue, serif font. A light blue, abstract geometric shape resembling a play button or a stylized envelope is positioned behind the text.

# DeGEval Newsletter

---

**April 2025**

## Vorwort

von Udo Kelle und Tobias Polak



Liebe Leser:innen des DeGEval-Newsletter,

vor einigen Wochen hat die Leopoldina, die nationale Akademie der Wissenschaften in Deutschland und damit eines der wichtigsten politischen Beratungsgremien in unserem Land, eine wichtige [Stellungnahme](#) vorgelegt: Unter der Überschrift „Effektiveres staatliches Handeln durch Lernen aus Evaluierungen“ wird angemahnt, dass die 2013 eingeführte und 2019 überarbeitete Evaluierungskonzeption der Bundesregierung effektiver umgesetzt werden müsse: Denn „die Verantwortung für Evaluierungen und ihre Umsetzung in den Bundesministerien ist fragmentiert und es fehlt an Qualitätssicherung.“ Zudem würden „die Erkenntnisse nicht systematisch und strukturiert genutzt, um Kosteneinsparungen zu realisieren und Verbesserungsmöglichkeiten umzusetzen.“

Die Leopoldina fordert bessere institutionelle Rahmenbedingungen für Evaluation, so etwa „zentrale Evaluierungseinheiten“ in Behörden und Ministerien, die nicht nur Behördenleitungen unterstützen und beraten, sondern auch die Organisationskultur im Hinblick auf Evidenzorientierung fördern. Eine zentrale Anlaufstelle, vielleicht sogar eine Stabsstelle am Bundeskanzleramt, solle ressortübergreifende Beratung und Steuerung übernehmen, eine nationale Evaluierungsstrategie fixieren und deren Umsetzung verfolgen. Dazu sei es notwendig, dass zukünftige Gesetze „konkrete und messbare Ziele formulieren“,

dass bereits bei ihrer Verabschiedung die Verfügbarkeit relevanter Daten von hoher Qualität gewährleistet wird, und dass hierbei Evaluierungsbeauftragte eingebunden werden, die auf Qualitätssicherung achten. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Sicherstellung der Unabhängigkeit von Evaluator:innen, für die externe Ausschreibungen, eine Vorstellung und Diskussion von Ergebnissen in Parlamentsausschüssen und deren Publikation ihrer Ergebnisse auf öffentlich zugänglichen Plattformen erforderlich seien.

Die Leopoldina liefert mit ihrem Papier nicht nur Steilvorlagen für politische Anstrengungen und Auseinandersetzungen mit dem Ziel einer Etablierung und Implementierung von Evaluationen auf allen Ebenen; hier wird auch ein Bündel von Themen aufgegriffen, die uns direkt hinein führen in die Thematik unserer nächsten Jahrestagung, die der „Institutionalisierung und Professionalisierung von Evaluation“ gewidmet ist. In Saarbrücken werden wir etwa ausführlich das Problem erörtern, dass die von der Leopoldina vorgeschlagene Vereinheitlichung von Institutionen und Evaluationskulturen (nicht nur) in Deutschland auf teilweise fragmentierte Evaluationslandschaften trifft, wo in verschiedenen Politikfeldern oft ganz unterschiedliche Regelungen, Strukturen und Kulturen dominieren. In einem eigenen Themenstrang werden wir zudem mit internationalen Referent:innen Ergebnisse aus systematischen internationalen Vergleichsstudien über die Institutionalisierung von Evaluation diskutieren, die Anhaltspunkte liefern können, um Strategien im Umgang mit dieser Heterogenität zu entwickeln. Wir werden aber auch, wie wir das auf nahezu jeder unserer Jahrestagungen tun, über best practices und angemessene Qualitätskriterien für Evaluation debattieren und an konkreten Fallbeispielen Möglichkeiten für die institutionelle Absicherung der Unabhängigkeit von Evaluator:innen ausloten. Solche Diskussionen sind nun von zentraler Bedeutung für die Frage nach der konkreten Umsetzung jener umfassenden Forderungen nach der Institutionalisierung von Evaluation, wie sie im Papier der Leopoldina vorgetragen werden. Institutionen, vor allem deren Um- und Ausbau, stehen im Zentrum rationaler politischer Reformen, wie Karl Popper in seinen Überlegungen zur „Offenen Gesellschaft“ betont. Erreicht wird diese, so Popper, nicht durch eine kurzschlüssige Umsetzung utopischer Entwürfe, sondern durch schrittweise Verbesserungen bestehender Zustände, bei denen man stets alle Konsequenzen der durchgeführten Maßnahmen im Blick zu halten sucht und aus Erfahrungen lernt. Hinter der Formulierung abstrakter Zielvorstellungen lauern also stets „Mühen der Ebene“ in der Praxis, denn die Umsetzung von Institutionalisierungskonzepten mit Hilfe praxistauglicher Strukturen und Verfahren kann ein mühevoller, langer und dornenreicher Weg werden, bei dem abstrakte Regeln auf konkrete Fälle heruntergebrochen, umfangreiche Kompetenzen entwickelt, qualifiziertes Personal aufwändig geschult und zahlreiche Widerstände überwunden werden müssen. Es ist jenes „langsame Bohren dicker Bretter“, von dem ein anderer Institutionentheoretiker, Max Weber, in seiner programmatischen Schrift über „Politik als Beruf“ schrieb. Hierzu sei, so Max Weber, „Leidenschaft“ und „Augenmaß“ zugleich erforderlich, und, so kann man hinzufügen, ein umfangreicher Erfahrungsschatz, wie man ihn nur in der Praxis von Evaluationsprojekten und bei deren systematischer empirischer Beobachtung sammeln kann. Die Kriterien guter Evaluierung, wie sie sich in den DeGEval-Standards manifestieren, sind Ausdruck dieser systematischen Befassung mit Evaluationen. Gleichzeitig müssen alle Bemühungen um die Institutionalisierung von Evaluation auch deren aktuelle Heterogenität in unterschiedlichen Politikfeldern, die das Papier der Leopoldina anspricht und die sich ja auch in unseren Arbeitskreisen zeigt, in Rechnung stellen. All dies erfordert Diskussionen, die gleichermaßen theoretisch informiert, empirisch gesättigt und praxiskundig geführt werden. Darauf freuen wir uns auf unserer Jahrestagung im September!

## Neues aus der DeGEval



### DeGEval-Nachwuchspreis 2025

**Bewerbungsfrist:** 31.05.2025

Bis zum 31.05.2025 können Sie herausragende Nachwuchsevaluator:innen für den DeGEval-Nachwuchspreis 2025 nominieren! Der mit 1.000,- € dotierte DeGEval-Nachwuchspreis wird alljährlich im Rahmen der DeGEval-Jahrestagung vergeben und ehrt herausragende Leistungen von Evaluator:innen, die maximal seit 5 Jahren als solche tätig sind.

Nähere Informationen zum Nominierungsverfahren sowie dem DeGEval-Nachwuchspreis allgemein finden Sie auf unserer Website.

[DeGEval-Nachwuchspreis 2025](#)

---

### Wahl von DeGEval-Funktionsträger:innen im Rahmen der Mitgliederversammlung am 17.09.2025

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 17.09.2025 in Saarbrücken sollen folgende Positionen innerhalb der DeGEval neu besetzt werden:

- **Wahl zweier Vorstandsmitglieder**

Die Amtszeit für Vorstandsmitglieder beträgt zwei Jahre. Die Neuwahl des Vorstandes findet alle zwei Jahre statt. Erfahrungsgemäß ist es für die effektive Zusammenarbeit im Vorstand zuträglich, wenn Vorstandsmitglieder mindestens zwei Amtsperioden mitarbeiten.

- **Wahl eine:r Rechnungsprüfer:in**

Die Amtszeit für Rechnungsprüfer:innen beträgt zwei Jahre. Die Rechnungsprüfung der DeGEval wird von zwei Personen durchgeführt, wobei jährlich eine Person neu gewählt wird, sodass sich die Amtszeiten überlappen.

- **Erstmalige Wahl eines Wahlausschusses (3 Personen)**

Auf Grundlage von § 8 und 9 der von der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 19.03.2025 verabschiedeten Wahlordnung wird bei den Wahlen im Rahmen der bevorstehenden Mitgliederversammlung am 17.09.2025 erstmals ein Wahlausschuss eingesetzt. Der Wahlausschuss besteht aus drei Personen.

Wir ersuchen DeGEval-Mitglieder, die sich in einer dieser Funktionen aktiv einbringen wollen, uns ihr Interesse bis zum **01.08.2025** bekannt zu geben (per Mail an [info@degeval.org](mailto:info@degeval.org)). Den allen Mitgliedern zur Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung zur Verfügung gestellten Unterlagen wird eine Kurzvorstellung der Kandidat:innen beigefügt. Für konkrete Fragen zu den zu besetzenden Funktionen stehen die Geschäftsstelle und die Mitglieder des Vorstandes gerne zur Verfügung.

---

## ZfEv-Lesedialog

des AK Professionalisierung in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift für Evaluation (ZfEv)

- **Veranstaltungsdatum:** 26.05.2025, 10:30 bis 12:00 Uhr
- **Veranstaltungsort:** Online

Was erwartet Sie?

Der ZfEv-Lesedialog bietet die Gelegenheit, sich intensiver mit der aktuellen ZfEv auseinanderzusetzen. Dazu lädt der AK Professionalisierung Autor:innen von zwei ausgewählten Beiträgen aus der aktuellen Ausgabe ein: Vertreter:innen eines Originalbeitrages sowie eines Praxisbeitrages. Nach einer kurzen Vorstellung der Inhalte haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Aspekte zu vertiefen und gemeinsam zu diskutieren.

Anschließend eröffnet der AK Professionalisierung den Raum für eine offene Gesprächsrunde, in der weitere Fragen rund um die Evaluation gemeinsam reflektiert werden können.

Das Format richtet sich an alle, die sich intensiver mit den Inhalten der ZfEv auseinandersetzen und diese mit Kolleg:innen aus Wissenschaft und Praxis diskutieren möchten.

**Auftakt am Montag den 26.05.2025 von 10:30 - 12:00 Uhr mit folgenden Autor:innen:**

**Jan Hense** zum Beitrag: *„In eigener Sache: Wie die Zeitschrift für Evaluation mit Künstlicher Intelligenz umgeht“*. Der Praxisbeitrag ist im Kontext einer Expertise entwickelt worden. Da Jan Hense zeitgleich zum Thema *„Implementationstreue“* einen Originalbeitrag eingebracht hat, nimmt er sehr gern auch den Austausch zu diesem oft übersehenen, aber wichtigen Aufgabenbereich in Evaluierungen auf.

**Sigrid Haunberger und Marina Braun** zu: *„Wirkmechanismen auf der Spur. Zwei Anwendungsbeispiele der Realist Evaluation zur qualitativen Identifikation von Wirkmechanismen.“* In dem Originalbeitrag wird ein aktueller Design-Ansatz kontrastierend

Weitere Informationen und Anmeldung

## Ankündigungen und Hinweise

Aus- und  
Weiterbildung in  
Evaluation

# EVAL-TRAINING.ORG

Für Anbieter:innen im Bereich Weiterbildung für Evaluator:innen sowie Interessierte gibt es die Plattform [eval-training.org](https://eval-training.org). Dort können Weiterbildungsangebote passgenau an Interessierte adressiert werden. Personen auf der Suche nach Weiterbildungsangeboten können hier gezielt suchen.

Zu [eval-training.org](https://eval-training.org)

## Veranstaltungen

### ... der DeGEval und ihrer Arbeitskreise



### Frühjahrstagung

des AK Umwelt:

Die Frühjahrstagung widmet sich nach der Session bei der Jahrestagung 2024 in Potsdam wieder dem Thema Wirkmodelle, diesmal in einem Workshop-Format mit Anwendungsbeispielen. Dazu nutzt der Arbeitskreis Umwelt das neue Schweizer Online-Tool zur Erstellung von Wirkmodellen. Das Tool kann zusammen mit dem dazugehörigen Leitfaden und Erläuterungen unter folgendem Link abgerufen und kostenlos genutzt werden: [Ergebnisse sichtbar machen mit dem Tool zur Entwicklung von Wirkungsmodellen](#). Der Arbeitskreis Umwelt plant, gemeinsam mit Ihnen anhand dieses Tools ein Wirkmodell für den DeGEval AK Umwelt zu erstellen. Als Vorbild dient das Wirkmodell der

DeGEval, das Sie sich gerne vorab ansehen können: [Wirkungsmodell der gesamten DeGEval](#).

Die Frühjahrstagung führt der Arbeitskreis Umwelt in Kooperation mit Lilith Wernli (Bundesamt für Umwelt Schweiz) und Oliver Bieri (Interface) durch, die das Tool im Detail kennen und schon auf der Jahrestagung vorgestellt haben.

Die Teilnahme am virtuellen Workshop ist kostenlos.

**Veranstaltungsdatum:** 06.05.2025 09:00 - 12:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Online

Anmeldungen per E-Mail an [ak-umwelt@degeval.org](mailto:ak-umwelt@degeval.org)

---



## Webinar:

**Wirkung messen – Wirtschaft transformieren:  
Impact als Basis für nachhaltig**

**des AK Wirtschaft:**

**Veranstaltungsdatum:** 07.05.2025 16:00 - 18:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Online

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

---



## Frühjahrstagung 2025

**des AK Entwicklungspolitik-Humanitäre Hilfe:**

Die Anmeldung für die Frühjahrstagung 2025 vom 15.-16. Mai in Hamburg bei der GFA Consulting Group zum Thema Nachhaltigkeit evaluieren:

Zwischen Anspruch und Realität – Herausforderungen und Chancen für die Bewertung von Dauerhaftigkeit und Anschlussfähigkeit in

Entwicklungszusammenarbeit (EZ) und humanitärer Hilfe ist jetzt freigeschaltet.

**Veranstaltungsdatum:** 15.05. - 16.05.2025

**Veranstaltungsort:** Hamburg

[Website des AK Entwicklungspolitik-  
Humanitäre Hilfe](#)

[Anmeldung über ConfTool](#)

---



## **Call für Beiträge zur Frühjahrstagung**

**des AK Soziale Dienstleistungen:**

*Zum Verhältnis von Evaluation und  
Qualitätsentwicklung in Feldern der Kinder-  
und Jugendhilfe*

**Veranstaltungsdatum:** 03.06.2025

**Veranstaltungsort:** Deutsches  
Jugendinstitut e.V. in Halle (Saale)

**Beitragseinreichung:** bis 30.04.2025

[Call für Beiträge](#)

Beitragseinreichung und Anmeldung per E-  
Mail an [o.lobermeier@ostfalia.de](mailto:o.lobermeier@ostfalia.de),  
[sreiter@dji.de](mailto:sreiter@dji.de) oder [ehhalves@posteo.de](mailto:ehhalves@posteo.de)

---



## **Frühjahrstreffen**

**des AK Forschungs-, Technologie- und  
Innovationspolitik:**

*Herausforderungen und innovative Ansätze  
der Wirkungsmessung*

**Veranstaltungsdatum:** 26.06.2025

**Veranstaltungsort:** Online

**Beitragseinreichung:** bis 16.05.2025

Beitragseinreichung und Anmeldung per E-  
Mail an [Leo.Wangler@vdivde-it.de](mailto:Leo.Wangler@vdivde-it.de)

---



## **Frühjahrsworkshop**

**des AK Strukturpolitik:**

**Veranstaltungsdatum:** 26.06. - 27.06.2025

**Veranstaltungsort:** Düsseldorf



## Frühjahrstagung

des AK Methoden:

Die nächste Frühjahrstagung des AK Methoden in der Evaluation wird am 10. und 11. Juli 2025 in München in Zusammenarbeit mit der Hanns-Seidel-Stiftung und der Ludwig-Maximilians-Universität München stattfinden.

Thematisch geht es um „**Methodische Qualität, Nützlichkeit und Nutzung von Evaluationen**“.

**Veranstaltungsdatum:** 10.07. - 11.07.2025

**Veranstaltungsort:** München

[Website des AK Methoden](#)

## DeGEval-Jahrestagung 2025



### Institutionalisierung und Professionalisierung von Evaluation

28. Jahrestagung der DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e. V.  
17. - 19. September 2025 | Universität des Saarlandes (Saarbrücken)

[Informationen zur Jahrestagung](#)

## ... aus der Evaluations-Community

### Berliner Evaluationsstammtisch

Michaela Raab

**Veranstaltungsdatum:** 07.05.2025

**Veranstaltungsort:** Berlin

Der Berliner Evaluationsstammtisch trifft sich monatlich an wechselnden Wochentagen (Mo-Do) und Orten in Berlin, zu wechselnden Themen aus der Runde. Alle Evaluationsinteressierten sind



willkommen. Informationen gibt es in der LinkedIn-Gruppe des Stammtischs oder auf Anfrage per E-Mail an [mi@evalfacil.eu](mailto:mi@evalfacil.eu).

[LinkedIn-Gruppe des Stammtischs](#)

---

## Evaluation of science and innovation policies

Manchester Institute of Innovation Research

**Veranstaltungsdatum:** 19.05. - 23.05.2025

**Veranstaltungsort:** Alliance Manchester Business School

**Anmeldeschluss:** 30.04.2025

[Mehr Informationen](#)

Anmeldung per E-Mail an [Debbie.Cox@manchester.ac.uk](mailto:Debbie.Cox@manchester.ac.uk)

---



## Wissenschaftskommunikation für Evaluierende

PME-Campus

**Veranstaltungsdatum:** 20.05. - 27.06.2025

**Veranstaltungsort:** Online

[Anmeldung und Informationen](#)

---



## Workshop Qualitative Inhaltsanalyse

**Veranstaltungsdatum:** 03.06. - 05.06.2025

**Veranstaltungsort:** Cap Wörth / Velden

**Anmeldeschluss:** 01.05.2025

[Mehr Informationen](#)

Anmeldung per E-Mail an [stella.lemke@qualitative-content-analysis.org](mailto:stella.lemke@qualitative-content-analysis.org)

---

## Monitoring mit Excel

PME-Campus

**Veranstaltungsdatum:** 04.06. und  
18.06.2025

**Veranstaltungsort:** Online



[Anmeldung und Informationen](#)

---

## Outcome Mapping und Outcome Harvesting

PME-Campus

**Veranstaltungsdatum:** 17.06. und  
24.06.2025

**Veranstaltungsort:** Online



[Anmeldung und Informationen](#)

---

## MethodsNET Summer School with Central European University

Methods Excellence Network

**Veranstaltungsdatum:** 30.06. und  
18.07.2025

**Veranstaltungsort:** Central European  
University



[Anmeldung und Informationen](#)

## Publikationen

### Neue Ausgabe der Zeitschrift für Evaluation erschienen

Die neue Ausgabe der *Zeitschrift für Evaluation* steht ab sofort digital zur Verfügung und wird in Kürze auch gedruckt an die Abonnent:innen und DeGEval-Mitglieder versendet. Im Editorial diskutiert Jan Hense die Herausforderungen für Evaluation und Forschung im Umgang mit KI. Der erste Originalbeitrag von Sigrid Haunberger, Marina Braun, Max Hemmann & Aline Rehse zeigt, wie mit Hilfe von Realist Evaluation Wirkmechanismen

identifiziert werden können. Der zweite Originalbeitrag von Jan Hense entwickelt ein feldübergreifendes Kriteriensystem für Implementationstreue. In der Rubrik *Methoden in der Evaluation* zeigt Steffen Zabler welches Potenzial Synthetisches Matching für Evaluationen seltener Interventionen hat.

Außerdem enthält die neue Ausgabe Praxisbeiträge zur ökologischen Wirkungsmessung, zur Wirksamkeit von Patentförderung sowie eine Einführung in den Themenfokus Kirche und Evaluation. Zudem stellt Jan Hense die Hinweise der ZfEv zur Kenntlichmachung von KI vor. In der Rubrik *Evaluationsinstitute stellen sich vor* wird von Sandra Schopper der ‚MEVAL‘ und von Anna Gieschen & Thomas Eckert der Kurs ‚Programmevaluation in Erziehung und Bildung‘ dargestellt.

In den *Rezensionen* werden zudem folgende Werke vorgestellt: *Evaluation Management. How to Commission and Conduct Evaluations that Matter* von Tessie T. Catsambas & E. Jane Davidson, *Evaluation in the Post-Truth World* von Mita Marra, Karol Olejniczak & Arne Paulson (eds.) sowie das *Lehrbuch der raumbezogenen Evaluationsforschung* von Christian Diller.

Wie gewohnt informiert *DeGEval...Info* über die vielfältigen Aktivitäten der DeGEval-Arbeitskreise, in dieser Ausgabe mit Berichten zur Jahrestagung der DeGEval, einer Handreichung zu Geschlechtergerechter Sprache in Evaluationen einer Ad-hoc Gruppe des AK Gendermainstreaming, einer Übersicht über unterschiedliche Begriffsverwendungen im Naturschutz sowie der Laudatio des Nachwuchspreises 2024.

Wir wünschen eine anregende und ertragreiche Lektüre!

[Zur Publikation](#)

---

## **The persuasion of evaluation: The argumentation for social investment fund evaluation in Swedish local government**

Acta Sociologica

Kjetil Nordesjö, März 2025

In recent years, measuring devices and movements, such as the social investment perspective, have gained traction, allowing organisations to show the impact and social value of their work. A common characteristic is the persuasive rhetoric of how evaluation, quantification and measurement can improve human service organisations. The aim of this article is to unfold the argumentation for social investment fund (SIF) evaluation in human service organisations in three Swedish municipalities, exposing the logics according to which such proceedings are justified and legitimised in contemporary Swedish welfare state. The article draws on qualitative data from interviews with managers, evaluators and social investment staff, and evaluation reports from three Swedish municipalities. Using modality theory, according to which argumentation and reason are performed, findings reveal that SIF evaluation is promoted as a scientific construct with the possibility of producing certainty in the form of evidence regarding what works in a linear knowledge

transfer model. Also, municipalities are portrayed as morally responsible for conducting SIF evaluations, emphasising that despite methodological challenges, pursuing such evaluations remains worthwhile. In this sense, SIF evaluation promotes an argument centred on two mutually reinforcing themes: scientific legitimacy and societal legitimacy.

Zur Publikation

---

## Anwendungen Künstlicher Intelligenz in der Evaluation: Stand von Forschung und Praxis

Herausgegeben von Jan Ulrich Hense (2025): *PrEval Expertise*, 1/2025, Frankfurt/M.D

KI-gestützte Anwendungen verändern die Evaluationspraxis – mit neuen Möglichkeiten, aber auch neuen Herausforderungen. Wie kann KI den Evaluationsprozess unterstützen? Welche Risiken birgt ihr Einsatz? Welche Konsequenzen resultieren für das Handlungsfeld der Evaluation insgesamt?

Die aktuelle *Expertise* und [Handreichung](#) geben einen systematischen Überblick über den Stand der Entwicklung, zeigen Potenziale und Limitierungen auf und formulieren konkrete Empfehlungen für den Evaluationsbereich. Dabei wird deutlich: KI kann Effizienz- und Qualitätsgewinne bringen, doch ihre Nutzung erfordert ein kritisches Bewusstsein für die erforderlichen Voraussetzungen und eine klare Orientierung an den Standards guter Evaluation. Jan Ulrich Hense gibt in seiner *PrEval Expertise* Einblicke in eine vielschichtige Debatte und die Folgen von KI im Kontext der Evaluation.

Zur Publikation

---

### Impressum

DeGEval-Geschäftsstelle

-----

DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V.

An der Trift 40

66123 Saarbrücken

Mobil: +49 (0) 152 / 56123078

E-Mail: [info@degeval.org](mailto:info@degeval.org)

[Website](#)

Vorstand der DeGEval:

Prof. Dr. Udo Kelle (Vorsitzender)

Dr. Angela Wroblewski (stellv. Vorsitzende)

Dr. Sonja Kind

Prof. Dr. Philipp Pohlentz

Dr. Jan Tobias Polak

Prof. Dr. Manfred Rolfes

Susanne von Jan, M.A.

-----

Verweis auf andere Webseiten

Für alle hier befindlichen Hyperlinks gilt: Die DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V. bemüht sich um Sorgfalt bei der Auswahl dieser Seiten und deren Inhalte, hat aber keinerlei Einfluss auf die Inhalte oder Gestaltung der verlinkten Seiten. Die DeGEval übernimmt ausdrücklich keine Haftung für den Inhalt externer Internetseiten.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Ihre Daten schützen wir im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Sie haben sich in der Vergangenheit für unsere Arbeit zum Themenfeld Evaluation interessiert, haben vielleicht unsere Angebote genutzt oder an unseren Veranstaltungen teilgenommen, beziehen die DeGEval...Mail, den Newsletter oder haben ein Benutzerkonto auf unserer Website. Am 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten. Wir haben unsere Datenschutzmaßnahmen daher dementsprechend angepasst, damit wir auch weiterhin im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften mit Ihren Daten arbeiten können. Alles Wichtige finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).



[Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier kostenlos abbestellen](#)